

Fünf innovative Firmen ausgezeichnet

Gleich fünf Firmen wurden mit dem Innovationspreis Euregio Bodensee geehrt.

Den Hauptpreis gewann die Stockacher ESE Embedded System Engineering GmbH.

CHRISTIAN WEBER

TÄGERWILEN – Die Jury hatte die Qual der Wahl: 32 Unternehmen hatten an der diesjährigen Ausschreibung des Technologiezentrums Konstanz und des High-Tech-Centers Tägerwilen für den Innovationspreis Euregio Bodensee teilgenommen, der gestern in der Bürgerhalle Tägerwilen verliehen worden ist. Fast alle der eingereichten Projekte würden ein hohes innovatives Potenzial aufweisen, sagte der Konstanzer Oberbürgermeister Horst Frank. In dieser Situation habe man sich entschieden, das von 16 Sponsoren gestiftete Preisgeld von 30 000 Euro auf vier Firmen aufzuteilen.

Den ersten Preis in Höhe von 15 000 Euro erhielt die Stockacher ESE Embedded System Engineering GmbH. Gemäss Jurybericht hat die ESE einen völlig neuartigen Fluoreszenz-Sensor entwickelt. Eingebaut in ein kleines Handmessgerät eignet sich die Entwicklung der ESE in der Medizin für die Notfalldiagnostik und für die regelmässige Überwachung des Gesundheitszustands von Patienten. Durch das so genannte Point-Of-Care-Gerät können teilweise teure Laboruntersuchungen ersetzt werden.

Mit 10 000 Euro geehrt wurde die Konstanzer Sunways AG für ihren «Sunway Solar Inverter NT». Dieser wird bei



Die Gewinner des diesjährigen Innovationpreises Bodensee: Im Vordergrund drei Vertreter der ESE Embedded System Engineering GmbH. Im Hintergrund (v.l.): Eine Vertreterin der Eugenex Biotechnologies GmbH sowie je ein Vertreter der Sunways AG und der NanoCraft.

BILD: SUSANN BASLER

der Gewinnung von Solarenergie eingesetzt. Er reduziert den Verlust bei der Umwandlung des durch Photovoltaikmodule gewonnenen Gleichstroms in netzkonformen Wechselstrom auf ein Minimum.

Mit je 5000 Euro bedacht wurden die Tägerwiler Eugenex Biotechnologies GmbH und die Firma NanoCraft aus En-

gen. Die Eugenex Biotechnologies hat das so genannte «Cell-On-Chip»-System entwickelt. Dieses eignet sich zum Testen neuer medizinischer Wirkstoffe und erlaubt es, Tierversuche zu umgehen. Es überzeuge technologisch und wirtschaftlich, hält die Jury fest. Die Firma NanoCraft wurde für ihr Thema «Chemische Kraftmikroskopie» prämiert.

Bei dieser Innovation handelt es sich um ein «einzigartiges Instrument zur chemischen Charakterisierung und Modifizierung von Oberflächen im Nano-Bereich.» Einsatzgebiete ergeben sich in der pharmazeutischen Industrie zur Entwicklung neuer Wirkstoffe sowie in der Materialforschung zur Optimierung neuer Materialien.